



der BSZ-Vorstandssitzung vom 13. Dezember 2011

Ort: **BeSeCo Bowling Rümikon**Beginn: **19:05 Uhr**Ende: **20:50 Uhr****Teilnehmer:**

Präsident	Werner Schlatter	(WS)	w.schlatter@gmx.ch
Sportpräsident	Petra Schärer	(SP)	petra@pampa.ch
Vize-Präsident	Theo Keel	(TK)	theodor.keel@bluewin.ch
Aktuar	Florian Mathys	(FM)	florian.mathys@herzog-kuechen.ch
Kassier	Hans Peter Gubler	(HPG)	hp_al_gubler@yahoo.com
Juniorenobmann	Brigitte Manico	(BM)	Brigitte.Manico@dettling-marmot.ch
Rangl.&Muta.	Beat Grauwiler	(BG)	groili@sunrise.ch

Entschuldigt:

Alle anwesend

Tagesordnungspunkte:

- 1. INTERN**
 - 1.1 Protokoll zur Vorstandssitzung vom 11. Oktober 2011
 - 1.2 Anpassungen heutige Traktandenliste
 - 1.3 Varia zu Internes
- 2. SPORT (Aktiven)**
 - 2.1 letztes SPOKO-Protokoll
 - 2.2 nächste Tätigkeiten
 - 2.3 Varia zu Sport (Aktive)
- 3. KASSA**
 - 3.1 Varia zu Kassa
- 4. JUNIOREN**
 - 4.1 Varia zu Junioren
- 5. PR/MARKETING**
 - 5.1 Varia zu PR/Marketing
- 6. VERSCHIEDENES**
 - 6.1 Nächste Sitzung
 - 6.2 Varia zu Verschiedenes

Pendenzenliste

1. INTERN

1.1 PROTOKOLL ZUR VS VOM 11. Oktober 2011

Besprechungspunkt:

Das Protokoll VS_BSZ-111011 steht im Internet zur Verfügung und muss noch formell abgenommen werden.

Besprochenes und Fazit:

Protokoll ist formell abgenommen und im Internet veröffentlicht.

1.2 ANPASSUNGEN HEUTIGE TRAKTANDENLISTE

Besprechungspunkt:

Muss die Traktandenliste um Punkte ergänzt werden?

Besprochenes und Fazit:

Keine Ergänzungen resp. Änderungen

1.3 VARIA ZU INTERNES

Besprechungspunkt:

SB – Langzeitkonzept: Hat sich jemand dazu bereit erklärt?

Info an neue BSZ – Mitglieder: Stand der Info – Mappe?

BSZ – WEB – Einstiegsseite: Stand des Updates?

Besprochenes und Fazit:

SB – Langzeitkonzept: Bis jetzt gibt es keine Anmeldungen. WS hat sich bereit erklärt die BSZ am Langzeitkonzept zu vertreten, wenn niemand gefunden wird. Er wird allenfalls noch Markus Balmer anfragen, ob er interessiert ist mitzumachen. Die Spesen werden nach dem entsprechenden BSZ-Reglement entschädigt, ausser SB übernimmt die Spesen.

Informationen an neue BSZ-Mitglieder: Um sicherzustellen, dass diese Neueintretenden die nötigen Informationen über Mitglieder-Rechte/-Pflichten, administrative Vorgaben etc. zB. Statuten/Vorstand/Mitgliederbeiträge/ Gebühren etc., sowie unseren Web-Auftritt (was ist wo zu finden) erhalten, wird der Aktuar (FM+HPG) eine Infomappe erarbeiten. Damit wird gewährleistet, dass Neumitglieder nicht nur eine Lizenz erhalten, sondern sich auch aktiv mit der BSZ auseinandersetzen und damit eine besser Integration in unsere Sektion, unsere Ligen und unsere Clubs erreichen können. Ebenfalls wird ein BSZ-Anmeldeformular (Inhalt in Absprache mit Mutationsführer (BG)), eine Visitenkarte von Bigi (lokale Bowlingektionen) und Mario (lokaler ProShop) enthalten sein, sowie weitere Informationen wie Trainingszeiten Junioren, Klubabende und Kontaktmöglichkeiten der lokalen Bowlingklubs, Beschrieb des BSZ-/Beseco-Probelizenzen-Konzepts, etc.

Die Anmeldeformulare werden lediglich abgespeichert und von Groili nach Bedarf ausgedruckt und an der Kasse Beseco aufgelegt. Nach Abgabe des ausgefüllten Formulars und Bezahlen des Mitgliederbeitrages erhält das Neumitglied die Infomappe.

Der Entwurf der Mappe wird von FM bis am 23. Dezember erstellt und zur Durchsicht/Anpassung an die Vorstandsmitglieder versendet, für deren Bereinigung bis am 28. Dezember.

BSZ – WEB – Einstiegsseite:

Wurde von Groili erledigt.

2. SPORTLICHES (AKTIVE)

2.1 LETZTES SPOKO - PROTOKOLL

Besprechungspunkt:

SPOKO – Protokoll vom 08.11.2011

Besprochenes und Fazit:

- Plauschturnier: Ausschreibung erfolgt. Mario's Proshop wird die Bowlingkugel zu 50% sponsern.
- Am 4./5. Februar 2012 findet in Rümikon die Regionale Qualifikation für die Schweizermeisterschaften statt.
- ZME/ZMD wurde ausgeschrieben
- Der 35.GP Zürich wird von Groili ausgeschrieben.

Ligen: In dieser Saison werden keine Bewertungsbögen abgegeben. Die Facts wurden aus letzter Saison zusammengetragen; auf Grund dieser Facts wird auf nächste Saison ein neues Liga-Konzept erstellt.

Helfereinsatz ZM: Momentan existiert keine aktuelle Helferliste. SP führt mit Hilfe von Markus Balmer die Helferliste nach um sie wieder auf den aktuellen Stand zu bringen. Bis zu den ZM muss die Liste erstellt werden, die Liste wird von SP dann an BM abgegeben um diese mit den Junioren zu füllen.

SB-Spoko Sitzung 16.11.11 in Düdingen: Es wurden keine massgebenden Änderungen beschlossen, was die Erwachsenen betrifft. Im Junioren Bereich wurde die maximale Anzahl Spiele pro Tag der Junioren B auf neun + Final- Spiele erhöht.

Der Turnierfinanzplan wird auf nächste Saison (2012/13) einfacher gestaltet und angepasst; das Ganze sollte dann übersichtlicher sein. Im Reglement wurde die Regelung der Tenue-Vorschrift angepasst und genauer definiert.

Das Spoko Protokoll vom 08.11.2011 wurde genehmigt.

2.2 NÄCHSTE TÄTIGKEITEN

Besprechungspunkt:

Helferliste:

Plauschturnier:

Besprochenes und Fazit:

Helferliste: Der Sinn und Zweck der Helferlisten (d.h. Kontrolle über Helfereinsätze von BSZ-Mitgliedern bei BSZ-Turnieren) ist erneut besprochen worden. Wie im entsprechenden Pflichtenheft festgehalten, wird zuerst Bigi mit den Junioren versuchen jeweils den (von der Spoko erstellten, siehe 2.1) Helfereinsatzplan zu füllen. Die noch offenen Einsatzzeiten müssen (durch die Spoko) mit BSZ-Mitgliedern aufgefüllt werden.

Als Hilfsmittel hierzu dient die durch die Spoko zu erstellende, fortlaufende Kontrollliste aller BSZ-Mitglieder mit den individuellen, im 3-jährigen Turnus zu absolvierenden Helfereinsätzen. Diese Liste soll – als permanente Informationsquelle für alle BSZ-Mitglieder – am BSZ-Anschlagbrett im BeSeCo, sowie in elektronischer Form auf der BSZ-Webseite zur Verfügung stehen. Wird von SP und Groili im Hinblick auf die bevorstehenden ZM erledigt.

Plauschturnier: Die Spoko hat beschlossen das Turnier dieses Jahr noch nach dem alten Konzept auszutragen. Die Probleme wurden an der Spoko Sitzung vom 8.11.2011 besprochen und erkannt. Nun wird die Spoko auf die nächste Saison ein neues Konzept erarbeiten, evt. muss auch der Spieleinsatz angepasst werden.

2.3 VARIA ZU SPORT (AKTIVE)

Besprechungspunkt:

Einsätze für das SB im BESECO: Stand der Dinge?

1-Jahres – Probelizenz: Erfahrung / Nutzen?

Besprochenes und Fazit:

Einsätze für das SB im BESECO: Diese Saison wird ein SB Turnier Im BESECO stattfinden; die regionale Qualifikation Einzel für die SM wird am 4./5.Februar 2012 stattfinden.

1-Jahres – Probelizenz: Lt. BG sind diese Saison 5 Probelizenzen abgegeben worden. Die Probelizenzen werden bis auf weiteres beibehalten. Das Angebot der Probelizenzen wird auch in der Infomappe erwähnt (s.Pkt. 1.3), da sie neuen Spielern alternativ eine gute Möglichkeit bieten, das Konzept der BSZ besser kennen zu lernen ohne gleich eine Lizenz lösen zu müssen.

3. KASSA

3.1 VARIA ZU KASSA

Besprechungspunkt:

Mitgliederbeiträge: Beahlt?

Besprochenes und Fazit:

Mitgliederbeiträge: Aktuell sind noch 4 Beiträge offen und 4 Säumnisgebühren aus der GV 2011; die zweiten (und letzten) Mahnungen wurden bereits verschickt.

Vorstandsmitglieder sind aufgerufen, für die 1.Hälfte des Vereinsjahres 2011/12 doch schon mal eine Zwischenspeisenabrechnung zu kassieren.

4. JUNIOREN

4.1 VARIA ZU JUNIOREN

Besprechungspunkt:

Notwendige Unterlage: Alle notwendigen Unterlagen erhalten?

Anzahl Junioren: Sind Intensionen notwendig um die Anzahl Junioren zu halten / fördern

Aktuelles Vorgehen in der Juniorenausbildung: Sind Änderungen im Trainingsaufbau geplant?

Besprochenes und Fazit:

Notwendige Unterlagen: BM hat die relevanten Unterlagen von Markus Balmer erhalten; es ist ohnehin auch schon vieles aus ihrer eigenen Tätigkeit als Bowling-Trainerin vorhanden.

Anzahl Junioren: Aktuell sind keine Aktionen notwendig, da die vorhandenen Altersgruppengrößen genügend sind um ein optimales Training zu gewährleisten. BM will auch eine gewisse Effizienz im Training sicherstellen; die ist nur mit motivierten und gewillten Junioren möglich. Die Gruppe der Neulinge umfasst momentan ca. 6-8 Kinder, die Fortgeschrittenen ca. 8-12 Jugendliche.

Aktuelles Vorgehen in der Juniorenausbildung: BM legt viel Wert auf das Basis-Training, was bisher ein wenig gefehlt hatte. Das Training beinhaltet auch ein Mental-Training. Um die Leistungen optimal analysieren zu können, werden auch Trainings-Videos aufgenommen. In der Ferienzeit wird ein reduzierter Trainingsbetrieb gewährleistet; für Notfälle springt Markus Balmer ein.

5. PR/Marketing

5.1 VARIA ZU PR/Marketing

Besprechungspunkte:

Besprochenes und Fazit:

Nicht besprochen; Stelle ist Vakant

6. VERSCHIEDENES

6.1 NÄCHSTE SITZUNG

Die nächsten Sitzungen des Vorstandes sind folgendermassen definiert:

27.03.2012	Allgemeine Vorstandssitzung
22.05.2012	mehrheitlich GP Zürich - Sitzung
24.07.2012	GV - Vorbereitungssitzung
20.08.2012	GV BSZ mit Start um 19.00 Uhr

Termin:

6.2 VARIA ZU VERSCHIEDENES

Besprechungspunkt:

BSZ – Teambuilding – Event: Sind Vorschläge erarbeitet worden?

Besprochenes und Fazit:

BSZ – Teambuilding – Event: SP wird einen Event im Mai 2012 zusammen mit der SPOKO organisieren; weitere Infos folgen per Mail.

WS schliesst die Vorstandssitzung um 20:50Uhr.

Für das Protokoll_VS_BSZ_111213
Florian Mathys

